

MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

Jahresbericht 2023



Jahresbericht ///

MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

MenschenRechtsZentrum
der Universität Potsdam

Jahresbericht 2023

Universitätsverlag Potsdam

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.dnb.de/> abrufbar.



Universitätsverlag Potsdam 2024

<http://verlag.ub.uni-potsdam.de>

Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 977-2533 / Fax: -2292
E-Mail: verlag@uni-potsdam.de

Herausgeber:

Prof. Dr. phil. Logi Gunnarsson (logi.gunnarsson@uni-potsdam.de)
Prof. Dr. iur. Andreas Zimmermann (andreas.zimmermann@uni-potsdam.de)
MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam
August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 977 3450 / Fax: 3451
E-Mail: mrz@uni-potsdam.de

Redaktion:

Katarzyna Bednarska (sekremrz@uni-potsdam.de)

Das Manuskript ist urheberrechtlich geschützt.
Umschlagfoto: Alex #331162568, Fokussiert #335020015, royyimzy #432960439 /
stock.adobe.com

Satz: text plus form, Dresden
Druck: docupoint GmbH Magdeburg

ISSN (print) 1860-5958
ISSN (online) 2191-5857

Zugleich online veröffentlicht auf dem Publikationsserver
der Universität Potsdam
<https://doi.org/10.25932/publishup-63269>
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-opus4-632690>

Inhalt

Vorwort	8
1. Das MenschenRechtsZentrum: Geschichte, Forschungsprofil, Funktion	9
2. Organisationsstruktur des MenschenRechtsZentrums	12
2.1 Angehörige des MenschenRechtsZentrums	12
2.1.1 Mitarbeiter*innen des MenschenRechtsZentrums während des Berichtszeitraums	12
2.1.2 Gastwissenschaftler*innen am MenschenRechtsZentrum	13
2.2 Wissenschaftler*innen im Porträt	14
2.2.1 Prof. Dr. iur. Andreas Zimmermann, LL. M. (Harvard)	14
2.2.2 Prof. Dr. phil. Logi Gunnarsson	19
2.2.3 Gizem Kaya, M.A.	22
2.2.4 apl. Prof. Dr. iur. Norman Weiß	24
2.3 Wissenschaftlicher Beirat des MenschenRechtsZentrums	27
3. Aktivitäten im Berichtszeitraum	29
3.1 Forschung	29
3.2 Wissenschaftliche Veranstaltungen	37
3.3 Promotionen	39
3.4 Auszeichnungen und Preise	40
3.5 Publikationen – Neuerscheinungen 2023	41
3.6 Lehrveranstaltungen	46
3.7 Wissenschaftliche Vorträge, Vorlesungen, Fachgespräche u. a.	47

Zusammenfassung

THEMEN

Zu den Themen, die am MRZ im Berichtszeitraum bearbeitet wurden, gehören einerseits verschiedene Aspekte des Menschenrechtsschutzes auf der UN-Ebene, also etwa die Reform von Arbeitsmethoden der Vertragsorgane und die Durchsetzbarkeit ihrer Entscheidungen, andererseits ging es um die Sicherung von Menschenrechten durch Gerichte und im politischen Prozess.

Ein im Jahr 2022 erarbeiteter Beitrag, der sich mit dem Ausscheiden der Russischen Föderation aus dem Europarat und dessen Folgen für den Schutz der Menschenrechte beschäftigt, erschien Ende Januar 2023.

Beschäftigt hat uns auch die Umstellung des MenschenRechtsMagazins auf reine Online-Erscheinungsweise unter Nutzung von Open Journal Systems (OJS). Unsere zweimal jährlich erscheinende Publikation ist ab 2024 Open Access unter www.menschenrechtsmagazin.de zu erreichen.

WICHTIGE PUBLIKATIONEN

- ▶ GUNNARSSON, LOGI, »Að hugsa á íslensku og útlensku/Thinking in Icelandic and foreign tongues/Auf Isländisch und in Fremdsprachen denken«, in: LUCILLA GUIDI (Hrsg.), *Wittgensteinian Exercises. Aesthetic and Ethical Transformations*, Brill 2023, 255 – 298.
- ▶ KLEIN, ECKART, »Ensuring Compliance with and Execution of Human Rights Commitments«, in: W. M. REISMAN/R. PATI (Hrsg.), *Human Flourishing: The End of Law, Essays in Honor of Siegfried Wiessner*, Brill Nijhoff, 2023, S. 421 – 447.
- ▶ REEH, GRETA, *Das menschenrechtliche Prinzip des Non Refoulement vor den Vertragsorganen der Vereinten Nationen* (Schriften zum Völkerrecht, Bd. 257), Duncker & Humblot, 2023.
- ▶ WEISS, NORMAN/LANZL, THERESA, »Die wechselvolle Geschichte der Mitgliedschaft Russlands im Europarat«, in: *ZaöRV* 82 (2022) 4, S. 801 – 829.
- ▶ ZIMMERMANN, ANDREAS, *The 1951 Convention Relating to the Status of Refugees and its 1967 Protocol: A Commentary*, Oxford University Press (hrsg. mit TERJE EINARSEN und FRANZISKA M. HERRMANN; erschienen im Februar 2024)

Vorwort

Dieser Jahresbericht umfasst den Berichtszeitraum 2023, in dem Forschung und Lehre wieder in Präsenz stattfinden konnten. Begegnung und Austausch in Hörsaal und Seminarraum, auf Konferenzpaneln und während Kaffeepausen sind wieder möglich, aber die Möglichkeiten von Homeoffice und Onlinekommunikation bleiben weiter bestehen, wie die Erfahrung zeigt.

Das MenschenRechtsZentrum als interdisziplinär arbeitende, zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam hat es im Berichtszeitraum erneut unternommen, juristische, philosophische, geschichts- und kultur- sowie politikwissenschaftliche Perspektiven auf das Thema Menschenrechte in Forschung und Lehre miteinander zu verbinden.

Die Wissenschaftler*innen des MenschenRechtsZentrums lehren an den Fakultäten, denen sie angehören. Hier werden daher nur diejenigen Aktivitäten angeführt, die einen Bezug zur Arbeit des MenschenRechtsZentrums sowie zu menschenrechtlichen Fragestellungen haben; weitergehende Informationen finden sich auf den Homepages der jeweiligen Personen.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiter*innen und sonstigen Angehörigen des MenschenRechtsZentrums, unseren Kooperationspartnern und Unterstützern, insbesondere dem Verein der Freunde und Förderer des MenschenRechtsZentrums.

Potsdam, im Januar 2024

1. Das MenschenRechtsZentrum: Geschichte, Forschungsprofil, Funktion

Das MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam besteht seit dem Jahr 1994. Seine Einrichtung fiel in die Frühphase der Universität Potsdam und ihrer Juristischen Fakultät und griff europäische Impulse für eine Stärkung der Menschenrechte sowie für deren Verbreitung und wissenschaftliche Bearbeitung auf.

Maßgeblich geprägt wurde das MenschenRechtsZentrum zunächst durch ECKART KLEIN, der (als damaliger Lehrstuhlinhaber für Staatsrecht, Völkerrecht und Europarecht) zum Gründungsdirektor berufen wurde und bis 2009 im Amt blieb. Heute ist das Zentrum eine zentrale Einrichtung der Universität Potsdam und wird von LOGI GUNNARSSON (Professor für Ethik und Ästhetik an der Philosophischen Fakultät) und ANDREAS ZIMMERMANN (Professor für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Europa- und Völkerrecht sowie Europäisches Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsvölkerrecht an der Juristischen Fakultät) geleitet. NORMAN WEISS ist seit der Gründung des MenschenRechtsZentrums als wissenschaftlicher Mitarbeiter für eine Vielzahl von Aufgaben sowohl wissenschaftlicher als auch koordinierender Art verantwortlich. jüngere Kolleg*innen setzen mit ihren Promotionsvorhaben und Initiativen jeweils eigene Akzente.

Mit einer eingeführten Schriftenreihe (Band 1–44 im Berliner Wissenschaftsverlag, ab Band 45 im Nomos-Verlag) und weiteren Publikationen sowie über dreißig, zum Teil internationalen Forschungskonferenzen und einer Vielzahl kleinerer Formate hat sich das MenschenRechtsZentrum im Laufe seines Bestehens eine hohe Sichtbarkeit erarbeitet.

Hauptaufgaben des MenschenRechtsZentrums sind

- die Initiierung und Bearbeitung von Forschungsvorhaben, einschließlich ihrer Evaluierung, die Politikberatung sowie die Initiierung von und Mitarbeit in Forschungsk Kooperationen,
- die Durchführung von Konferenzen und Kolloquien, die einen Austausch unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen ebenso bezwecken sollen wie den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis sowie mit der Öffentlichkeit,
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- die Publikations- und Herausgebertätigkeit,

- die Unterstützung der Lehr- und Weiterbildungsangebote von Angehörigen des Zentrums,
- die wissenschaftliche Betreuung seiner interdisziplinären auf Menschenrechte spezialisierten Bibliothek.

Thematische Arbeitsschwerpunkte des MenschenRechtsZentrums sind Fragen nach

- der Begründung von Menschenrechten,
- den Inhalten und der Reichweite von Menschenrechtsgarantien,
- der Funktions- und Arbeitsweise von Schutzmechanismen,
- der Kooperation von Menschenrechtsgremien im Mehrebenensystem,
- der Menschenrechtsbildung und der Vermittlung von Kenntnissen in die außerakademische Welt.

Kooperationen

Das MenschenRechtsZentrum unterhält zahlreiche Kontakte zu anderen beratenden, exekutiven oder legislativen Einrichtungen in der Region, in Deutschland, Europa und der Welt. Sie sind für das MenschenRechtsZentrum wichtige Kooperationspartner in Menschenrechtsfragen. Zu ihnen gehören zum Beispiel das Deutsche Institut für Menschenrechte, die deutsche Bundesregierung, der Bundestag, der Europarat und die Vereinten Nationen, aber auch andere Menschenrechtsinstitute wie das Netherlands Institute of Human Rights (SIM) in Utrecht oder das Poznan Human Rights Centre sowie wissenschaftliche Einrichtungen und Universitäten weltweit.

Seit 2015 ist das MenschenRechtsZentrum zudem Mitglied im Netzwerk »Association of Human Rights Institutes« (AHRI). Vertreter des MenschenRechtsZentrums nehmen regelmäßig an den Jahrestagungen des Netzwerks teil; im Jahre 2019 konnte die Tagung in Potsdam ausgerichtet werden.

Drittmittelförderung

Die Forschungsprojekte, Fachtagungen und interdisziplinären Konferenzen des MenschenRechtsZentrums werden von renommierten Drittmittelgebern unterstützt, wie

- der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG),
- der Robert Bosch Stiftung,
- der VolkswagenStiftung,
- der Carl Friedrich von Siemens Stiftung,

- der Fritz Thyssen Stiftung,
- dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz,
- dem Bundesministerium der Verteidigung
- oder dem Auswärtigen Amt.

Orte des MenschenRechtsZentrums

Die Arbeitsräume des MenschenRechtsZentrums befinden sich im Hauptgebäude des Universitätsstandortes III der Potsdamer Universität (nahe der S-Bahn-Station Griebnitzsee), August-Bebel-Str. 89 in Potsdam-Babelsberg.

Unsere auf das Thema Menschenrechte spezialisierte Bibliothek ist als Präsenzbibliothek angelegt; Arbeitsplätze stehen für Universitätsangehörige wie für externe Benutzer*innen zur Verfügung. Die Buchbestände können über den Katalog der Universitätsbibliothek recherchiert werden. Im MenschenRechtsZentrum ist eine computergestützte Schlagwortsuche möglich.

Im Internet ist das MenschenRechtsZentrum zu finden unter <https://www.uni-potsdam.de/mrz>.

2. Organisationsstruktur des MenschenRechtsZentrums

2.1 Angehörige des MenschenRechtsZentrums

Zum MenschenRechtsZentrum gehören all jene Angehörige der Universität Potsdam, die entweder dem Zentrum direkt zugeordnet sind oder neben ihren originären Aufgaben Leistungen für das MenschenRechtsZentrum erbringen. Wissenschaftler*innen in angeschlossenen Drittmittelprojekten sowie Gastwissenschaftler*innen, die vom MenschenRechtsZentrum zur zeitweisen Mitarbeit eingeladen sind, gehören ebenfalls dazu.

2.1.1 Mitarbeiter*innen des MenschenRechtsZentrums während des Berichtszeitraums

PROF. DR. IUR. ANDREAS ZIMMERMANN	(geschäftsführender Direktor)
PROF. DR. PHIL. LOGI GUNNARSSON	(Ko-Direktor)
APL. PROF. DR. IUR. NORMAN WEISS	(wiss. Mitarbeiter)
GIZEM KAYA, M. A.	(wiss. Mitarbeiterin)
KATARZYNA BEDNARSKA	(Sekretariat)
LOLEK LEVIN CARL	(wiss. Hilfskraft)
THERESA LANZL	(wiss. Hilfskraft)
NAVIN MIENERT	(wiss. Hilfskraft)

WEBMASTER: KATARZYNA BEDNARSKA

2.1.2 Gastwissenschaftler*innen am MenschenRechtsZentrum

PROF. DR. ANNA PHIRTSKHALASHVILI

Georgian National University SEU, Aufenthaltsdauer 18.9. – 18.21.2023, Thema »Darf die Leugnung historischer Tatsachen und Verbreitung falscher Tatsachen unter dem Aspekt der Meinungsfreiheit verboten und bestraft werden?«, gefördert von DAAD-Rustaveli Joint Stipendium

DR. WOJCIECH BUREK

Jagiellonian Universität in Krakau (Polen), Aufenthaltsdauer ursprünglich 1.7. 2021 – 31.12.2022, Thema »International Law Responses to Violence Against Women and Domestic Violence as a part of an ongoing Implementation and Evolution of the International Women's Human Rights Framework«, gefördert von der Alexander-von-Humboldt-Stiftung. Der Forschungsaufenthalt wurde um ein weiteres Jahr, d.h. bis zum 31.12.2023, verlängert.

LISA J. REINSBERG, LL.M. (BERKELEY)

UC Berkeley School of Law, Aufenthaltsdauer 01.09.2023 – 30.06.2024, Thema »Admissibility Requirements & Access to Justice before Human Rights Tribunals«.

2.2 Wissenschaftler*innen im Porträt

2.2.1 Prof. Dr. iur. Andreas Zimmermann, LL. M. (Harvard)

■ geschäftsführender Direktor

Promotion (1994) und Habilitation (1999) in Heidelberg; 2001–2009 Professor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; Rufe an die Universität Hannover und das Institut universitaire de hautes études internationales Genf; seit 2009 Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam.

Gastprofessuren u. a. an den Universitäten in Kopenhagen, Tartu und Johannesburg; von 1997 bis 1998 Mitglied und Berater der deutschen Verhandlungsdelegation bei den Verhandlungen zur Schaffung eines Ständigen Internationalen Strafgerichtshofes und von 1999 bis 2001 Mitarbeit in der beim Bundesministerium der Justiz gebildeten Expertenkommission »Völkerstrafgesetzbuch«; seit 2001 Counsel in mehreren Verfahren vor dem IGH; langjähriger deutscher Ad-hoc-Richter am EGMR; Mitglied der VN-politischen (2006–2019) und völkerrechtswissenschaftlichen (seit 2010) Beiräte des Auswärtigen Amtes; Mitglied des Ständigen Schiedshofes im Haag, Vermittler nach dem Annex zur Wiener Vertragskonvention; Mitglied des Menschenrechtsausschusses nach dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (2018–2020).

VERÖFFENTLICHUNGEN (AKTUELL)

- ▶ »Domestic and International Criminal Justice: Challenges Ahead«, in: C. MELONI/F. JESSBERGER/M. CRIPPA (Hrsg.), *Domesticating International Criminal Justice*, Routledge 2023 (gemeinsam mit JOHN SCHABEDOTH)
- ▶ »Gerechtigkeitsgehalte im positiven Völkerrecht«, in: *Der Schutz des Individuums durch das Recht*, FS für RAINER HOFMANN zum 70. Geburtstag, Springer 2023, S. 3–14.
- ▶ »Internationale Gerichtsbarkeit im Kontext des Krieges gegen die Ukraine«, *EuGRZ* 1–8 (2023), S. 40–48 (gemeinsam mit ALINA-CAMILLE BERDEFY)
- ▶ »Internationaler Strafgerichtshof am Scheideweg«, *JZ* 2022, S. 261–266.

- ▶ Kommentierungen der § 8 (Kriegsverbrechen gegen Personen) und § 10 (Kriegsverbrechen gegen humanitäre Operationen und Embleme) Völkerstrafgesetzbuch, in: W. JOECKS/K. MIEBACH (Hrsg.), *Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Bd. 8: Nebenstrafrecht III/VStGB*, C. H. Beck (4. Aufl. 2022, gemeinsam mit ROBIN GEISS)
- ▶ »Legal Shades of Grey? Indirect legal effects of ›Memoranda of Understanding‹«, *AVR* 2021, S. 278 ff. (gemeinsam mit NORA JAUER)
- ▶ »Possible Indirect Legal Effects under International Law of Non-Legally Binding Instruments« (*KFG Working Paper Series*, No. 48, May, 2021, Berlin Potsdam Research Group »The International Rule of Law – Rise or Decline?«), 24 Seiten (gemeinsam mit NORA JAUER)

HERAUSGEBERSCHAFTEN

Sammelbände (Auswahl)

- ▶ *The 1951 Convention Relating to the Status of Refugees and its 1967 Protocol: A Commentary*, Oxford University Press (hrsg. mit TERJE EINARSEN und FRANZISKA M. HERRMANN; erschienen im Februar 2024)
- ▶ *International Humanitarian Law: Challenges Ahead*, Edward Elgar 2022 (hrsg. mit NORMAN WEISS)
- ▶ *Aggression under the Rome Statute*, Beck/Nomos/Hart 2019 (mit ELISA FREIBURG-BRAUN).
- ▶ *The International Criminal Court in Turbulent Times*, T. M. C. Asser Press 2019 (hrsg. mit GERHARD WERLE).
- ▶ *The International Rule of Law. Rise or Decline?*, Oxford University Press 2019 (hrsg. mit HEIKE KRIEGER/GEORG NOLTE).
- ▶ *The Statute of the International Court of Justice. A Commentary*, Oxford University Press 2019 (hrsg. mit CHRISTIAN J. TAMS).

- ▶ *Humanizing the Laws of War – The Red Cross and the Development of International Humanitarian Law*, Cambridge University Press 2017 (hrsg. mit ROBIN GEISS/STEFANIE HAUMER).
- ▶ *Research Handbook on the Law of Treaties*, Edward Elgar Publishing 2014 (hrsg. mit CHRISTIAN J. TAMS/ANTONIOS TZANAKOPOULOS).
- ▶ *Folterprävention im völkerrechtlichen Mehrebenensystem*, Universitätsverlag Potsdam 2011 (= Studien zu Grund- und Menschenrechten 16).

Schriftenreihen/Zeitschriften

- ▶ *German Yearbook of International Law*, Duncker & Humblot 2001 ff. (Bd. 44/2001 – 47/2004 hrsg. mit JOST DELBRÜCK/RAINER HOFMANN; Bd. 48 ff./2005 ff. hrsg. mit JOST DELBRÜCK/THOMAS GIEGERICH).
- ▶ *MenschenRechtsMagazin*, Universitätsverlag Potsdam 15/2010 (hrsg. mit ECKART KLEIN); 16 ff./2011 ff. (hrsg. mit LOGI GUNNARSSON/ECKART KLEIN).
- ▶ *Potsdamer UNO-Konferenzen*, Universitätsverlag Potsdam 9 ff./2011 ff. (hrsg. mit HELMUT VOLGER).
- ▶ *Schriften des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam*, Bd. 34/2011 – 44/2017 Berliner Wissenschafts-Verlag (hrsg. mit LOGI GUNNARSSON); Bd. 45 ff./2018 ff. Nomos (hrsg. mit LOGI GUNNARSSON/NORMAN WEISS).
- ▶ *Studien zu Grund- und Menschenrechten*, Universitätsverlag Potsdam Bd. 15 ff./2011 ff. (hrsg. mit LOGI GUNNARSSON/ECKART KLEIN).
- ▶ *Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel*, Duncker & Humblot 2001 – 2009 (Bd. 139/2002 – 159/2006 hrsg. mit JOST DELBRÜCK/RAINER HOFMANN; Bd. 160 ff./2006 ff. hrsg. mit JOST DELBRÜCK/THOMAS GIEGERICH).

AUFSÄTZE/BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN/KOMMENTIERUNGEN (AUSWAHL)

- ▶ Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Anhörung des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages am 6. Februar 2023 zum Thema »Strafverfolgung und Beendigung von Straflosigkeit angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine«

- ▶ Kommentierungen der Art. 5; Art. Art. 8 Abs. 2, (b), (x), (xiii) und (xvi); Art. 8 Abs. 2, (c)–(d); Art. 8, Abs. 2, (e), (i)–(xii); Art. 8, Abs. 2, (f); Art. 8, Abs. 3 (mit R. GEISS); Art. 8 bis, 15^{bis} und 15^{ter} (gemeinsam mit E. FREIBURG), sowie Art. 124, in: O. TRIFFTERER/K. AMBOS (Hrsg.), *Commentary on the Rome Statute of the International Criminal Court*, Beck/Hart/Nomos-Verlag (4. Aufl. 2021)

- ▶ Stellungnahme im Rahmen der Anhörung des Bundestagsausschusses für Verteidigung am 5. Oktober 2020 zum Thema »Völkerrechtliche, verfassungsrechtliche und ethische Bewertung einer möglichen Bewaffnung ferngeführter, unbemannter Luftfahrzeugsysteme der Bundeswehr«, unter: https://www.bundestag.de/resource/blob/794950/7c3db8af3d49e807c9be8935bf74c2b2/stellungnahme_juristische-fakultaet-potsdam-data.pdf (zuletzt abgerufen am 2.1. 2023)

RECHTSPRAKTISCHE TÄTIGKEIT

- ▶ 2018 bis heute: Counsel im IGH-Verfahren zwischen Palästina und den Vereinigten Staaten: ›Relocation of the United States Embassy to Jerusalem (Palestine v. United States of America)‹

- ▶ 2018 bis heute: Counsel im Streitverfahren zwischen Palästina und Israel nach den Arts. 11–13 VN-Rassendiskriminierungskonvention

- ▶ 2018 bis Februar 2022: Counsel im IGH-Verfahren zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation: ›Application of the International Convention for the Suppression of the Financing of Terrorism and of the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination (Ukraine v. Russian Federation)‹

- ▶ 2019 bis Februar 2021: Counsel im IGH-Verfahren zwischen Gambia und Myanmar: ›Application of the Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide (The Gambia v. Myanmar)‹

- ▶ 2022 bis heute: Counsel im IGH-Gutachtenverfahren: ›Legal consequences of the Israeli occupation of the Palestinian territory‹

- ▶ 2022 bis heute: Counsel im IGH-Verfahren zwischen Deutschland und Italien: ›Questions of Jurisdictional Immunities of the State and Measures of Constraint against State-Owned Property (Germany v. Italy)‹

- ▶ 2022 bis heute: Counsel im IGH-Verfahren zwischen Guyana und Venezuela: ›Arbitral Award of 3 October 1899 (Guyana v. Venezuela)‹

2.2.2 Prof. Dr. phil. Logi Gunnarsson

■ Ko-Direktor

Promotion in Philosophie (1995) an der University of Pittsburgh; 2000–2001 Laurance S. Rockefeller Visiting Fellow an der Princeton University; 2006–2011 Professor für Philosophie an der Technischen Universität Dortmund; seit 2011 Professor für Ethik und Ästhetik an der Universität Potsdam sowie Gründungsdirektor des William James Centers.

VERÖFFENTLICHUNGEN (AKTUELL)

- ▶ »Að hugsa á íslensku og útlensku/Thinking in Icelandic and foreign tongues/ Auf Isländisch und in Fremdsprachen denken«, in: LUCILLA GUIDI (Hrsg.), *Wittgensteinian Exercises. Aesthetic and Ethical Transformations*, Brill 2023, S. 255–298.
- ▶ »Transforming philosophy. Ein Manifest und weitere Erklärungen«, in: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 70 (2022), S. 823–836.
- ▶ »Emotion, Experience, and Philosophical Truth in Early James«, in: SARIN MARCHETTI (Hrsg.), *The Jamesian Mind*, Routledge 2022.
- ▶ *Vernunft und Temperament. Eine Philosophie der Philosophie*, Mentis 2020.
- ▶ »Human Dignity and the Human Right to an Existence Worthy of Human Dignity«, in: DERS./ULRIKE MÜRBE/NORMAN WEISS (Hrsg.), *The Human Right to a Dignified Existence. Legal and Philosophical Perspectives*, Nomos 2019, S. 7–12 (zusammen mit NORMAN WEISS).

HERAUSGEBERSCHAFTEN

Sammelbände (Auswahl)

- ▶ *The Human Right to a Dignified Existence. Legal and Philosophical Perspectives*, Nomos 2019 (hrsg. mit ULRIKE MÜRBE/NORMAN WEISS).

- ▶ *Akzeptanz und Wirksamkeit von Menschenrechtsverträgen. Eine Bilanz nach 50 Jahren Menschenrechtspakte*, Nomos 2018 (hrsg. mit NORMAN WEISS/ ANDREAS ZIMMERMANN).
- ▶ *Recht auf Privatheit im digitalen Zeitalter*, Berliner Wissenschafts-Verlag 2017.
- ▶ *Menschenrechte und Religion – Kongruenz oder Konflikt?*, Berliner Wissenschafts-Verlag 2016 (hrsg. mit NORMAN WEISS).

Schriftenreihen/Zeitschriften

- ▶ *Schriften des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam*, Bd. 34/2011 – 44/2017 Berliner Wissenschafts-Verlag (hrsg. mit ANDREAS ZIMMERMANN); Bd. 45 ff./2018 ff. Nomos (hrsg. mit ANDREAS ZIMMERMANN/NORMAN WEISS).
- ▶ *MenschenRechtsMagazin*, Universitätsverlag Potsdam 16 ff./2011 ff. (hrsg. mit ANDREAS ZIMMERMANN/ECKART KLEIN).
- ▶ *Studien zu Grund- und Menschenrechten*, Universitätsverlag Potsdam Bd. 15 ff./2011 ff. (hrsg. mit ANDREAS ZIMMERMANN/ECKART KLEIN).

MONOGRAPHIEN/AUFSÄTZE/BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN (AUSWAHL)

- ▶ » Künftige Forschungsaufgaben des MenschenRechtsZentrums«, in: *MenschenRechtsMagazin* 19 (2014), S. 82 – 85.
- ▶ » Wer bin ich und wenn nein, warum nicht«, in: GEORG GASSER/MARTINA SCHMIDHUBER (Hrsg.), *Personale Identität, Narrativität und Praktische Rationalität. Die Einheit der Person aus metaphysischer und praktischer Perspektive*, Mentis 2013, S. 129 – 158.
- ▶ » Grausamkeit, Erniedrigung und Menschenwürde. Zur Suche nach den Grundlagen von Moral und Menschenwürde«, in: DERS./ANDREAS ZIMMERMANN (Hrsg.), *Aktuelle Fragen des Menschenrechtsschutzes, 1. Potsdamer Menschenrechtstag am 26. Oktober 2011*, Universitätsverlag Potsdam 2012, S. 13 – 26.

-
- ▶ »Moral Responsibility, Multiple Personality and Character Change«, in: SEBASTIAN SCHLEIDGEN/MICHAEL JUNGERT/ROBERT BAUER/VERENA SANDOW (Hrsg.), *Human Nature and Self-Design*, Mentis 2011.

 - ▶ *Philosophy of Personal Identity and Multiple Personality*, Routledge 2010 (= Routledge Studies in Contemporary Philosophy 17).

 - ▶ »The Philosopher as Pathogenic Agent, Patient and Therapist: The Case of William James«, in: CLARE CARLISLE/JONARDON GANERI (Hrsg.), *Philosophy as Therapiea*, Cambridge University Press 2010 (= Royal Institute of Philosophy Supplements 66).

 - ▶ »Festlegungstheorie zur Frage personaler Identität«, in: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 56 (2008), S. 535 – 553.

 - ▶ »The Great Apes and the Severely Disabled. Moral Status and Thick Evaluative Concepts«, in: *Ethical Theory and Moral Practice* 11 (2008), S. 305 – 326.

 - ▶ »Trapped in a ›secret cellar‹. Breaking the Spell of a Picture of Unconscious States«, in: *Philosophical Investigations* 28 (2005), S. 273 – 289.

 - ▶ *Making Moral Sense. Beyond Habermas and Gauthier*, Cambridge University Press 2000 (= Cambridge Studies in Philosophy).

 - ▶ *Wittgensteins Leiter. Betrachtungen zum Tractatus*, Philo 2000.

2.2.3 Gizem Kaya, M. A.

■ wissenschaftliche Mitarbeiterin

MA in Philosophie, BA in International Relations, Law & Philosophy, Promotion zur Verantwortung der Menschenrechte im digitalen Zeitalter bei PROF. DR. LOGI GUNNARSSON, Dozentin für Ethik der Menschenrechte, Philosophie der Digitalisierung und Demokratietheorie an der Universität Potsdam, seit 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Ethik und Ästhetik der Uni Potsdam bei PROF. DR. LOGI GUNNARSSON, 2018 – 2019 wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Potsdam am Lehrstuhl für Politische Philosophie und Philosophische Anthropologie bei PROF. DR. HANS-PETER KRÜGER, 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Menschenrechte im Arbeitsbereich Wirtschaft und Menschenrechte in der Abteilung Internationale Menschenrechtspolitik, 2016 – 2019 wissenschaftliche Hilfskraft an der Freien Universität Berlin am Lehrstuhl für Praktische Philosophie bei PROF. DR. STEFAN GOSEPATH.

VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

- ▶ » Die Impfpflicht-Debatte auf dem philosophischen Prüfstand«, in: *MenschenRechtsMagazin* 27 (2022), S. 94 – 110 (mit GEORGY KOPSHTeyN).
- ▶ » Zwischen Skylla und Charybdis? Die Zukunft der Demokratietheorie im digitalen Zeitalter«, in: OSWALD M., BORUCKI I. (Hrsg.), *Demokratietheorie im Zeitalter der Frühdigitalisierung*. Springer VS 2020 (doi.org/10.1007/978-3-658-30997-8_4).
- ▶ » Moving Beyond National Boundaries: On the Potential of Social Media to Contribute to Global Publics«, in: *Jahrbuch Praktische Philosophie in globaler Perspektive* 4 (2020), S. 135 – 163 (mit GEORGY KOPSHTeyN).

VORTRÄGE

- ▶ Vortrag auf dem 24th World Congress of Philosophy: » Human rights protection and trans-national corporations« (mit Georgy Kopshteyn, August 2018, China)

LEKTORATSTÄTIGKEITEN

► Friedrich-Ebert-Stiftung (2022): » Im Osten was Neues? Perspektiven von Migrant_innen – Schwarzen Menschen – Communitys of Color auf 30 Jahre (Wieder-)Vereinigung und Transformationsprozesse in Ostdeutschland«, herausgegeben von PROF. DR. ASIYE KAYA, RIHAM ABED-ALI und PHƯƠNG THÚY NGUYỄN.

GUTACHTERTÄTIGKEITEN

► 2020 für die *Zeitschrift für Praktische Philosophie* (ZfPP)

2.2.4 apl. Prof. Dr. iur. Norman Weiss

■ wissenschaftlicher Mitarbeiter

Promotion 1999 (Mainz), Habilitation 2007 (Potsdam), von 2009 bis 2013 Lehrstuhlvertretungen, zuletzt an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg. 2014 Verleihung einer außerplanmäßigen Professur durch die Universität Potsdam.

Mitglied des Forschungsrats der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (seit 2004, Koordinator 2010 – 2019); Wissenschaftlicher Leiter der Potsdamer UNO-Konferenzen des Forschungskreises Vereinte Nationen (seit 2003).

VERÖFFENTLICHUNGEN (AKTUELL)

- ▶ »Die wechselvolle Geschichte der Mitgliedschaft Russlands im Europarat«, in: *ZaöRV* 82 (2022) 4, S. 801 – 829 (gemeinsam mit THERESA LANZL)
- ▶ »Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrates, Bericht über die 27. und 28. Tagung 2022«, in: *VN* 2023, S. 180.

HERAUSGEBERSCHAFTEN

Sammelbände (Auswahl)

- ▶ *International Humanitarian Law: Challenges Ahead*, Edward Elgar 2022 (hrsg. mit ANDREAS ZIMMERMANN)
- ▶ *Transitional Justice. Theoretical and Practical Approaches* (Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik, Bd. 7), 2022.
- ▶ *The Human Right to a Dignified Existence. Legal and Philosophical Perspectives*, Nomos 2019 (hrsg. mit LOGI GUNNARSSON/ULRIKE MÜRBE).
- ▶ *Akzeptanz und Wirksamkeit von Menschenrechtsverträgen. Eine Bilanz nach 50 Jahren Menschenrechtspakte*, Nomos 2018 (hrsg. mit LOGI GUNNARSSON/ANDREAS ZIMMERMANN).

- ▶ *Philosophie der Menschenrechte in Theorie und Praxis. Über Aufgaben und Grenzen praktischer Philosophie vor dem Hintergrund menschen- und völkerrechtlicher Wirklichkeiten*, Universitätsverlag Potsdam 2018 (hrsg. mit ULRIKE MÜRBE).
- ▶ *Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN). Geschichte, Organisation und politisches Wirken, 1952 – 2017*, Nomos 2017 (hrsg. mit NIKOLAS DÖRR).
- ▶ *The Influence of Human Rights on International Law*, Springer 2015 (hrsg. mit JEAN-MARC THOUVENIN).
- ▶ *Der Staat im Recht*, Festschrift für Eckart Klein zum 70. Geburtstag, Duncker & Humblot 2013 (hrsg. mit MARTEN BREUER/ASTRID EPINEY/ANDREAS HARATSCH/STEFANIE SCHMAHL).
- ▶ *Die Vereinten Nationen vor globalen Herausforderungen, Referate der Potsdamer UNO-Konferenzen 2000 – 2008*, Universitätsverlag Potsdam 2011 (hrsg. mit HELMUT VOLGER).
- ▶ *Rechtsschutz als Element von Rechtsstaatlichkeit*, Nomos 2011.

Schriftenreihen/Zeitschriften

- ▶ *Schriften des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam*, Bd. 45 ff./2018 ff. Nomos (hrsg. mit LOGI GUNNARSSON/ANDREAS ZIMMERMANN).
- ▶ *Internationales Recht der Gegenwart*, Bd. 1 ff./2015 ff. Nomos (hrsg. mit ANDREAS HARATSCH).
- ▶ *Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik*, Bd. 1 ff./2008 ff. Universitätsverlag Potsdam.
- ▶ *Staat, Recht und Politik – Forschungs- und Diskussionspapiere/State, Law, and Politics – Research and Discussion Papers*, Nr. 1 ff./2016 ff. Universitätsverlag Potsdam.

MONOGRAPHIEN/AUFSÄTZE/BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN/ KOMMENTIERUNGEN (AUSWAHL)

- ▶ Kommentierung von § 2 Abs. 2 Nr. 3, Nr. 4, Nr. 7, Nr. 11 und Nr. 12, in ELISABETH V. HENN/JANNIKA JAHN (Hrsg.), *Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz*, BeckOK, 1. Ed. 1.4. 2023 (gemeinsam mit NORA JAUER)

- ▶ »Völker- und verfassungsrechtliche Parameter eines deutschen Lieferkettengesetzes«, in: AVR 2020, S. 424 ff. (gemeinsam mit ANDREAS ZIMMERMANN)

- ▶ »International Law in Times of Anti-Globalism and Populism – Challenges Ahead: Comment on Jan Wouters«, in: HEIKE KRIEGER/GEORG NOLTE/ANDREAS ZIMMERMANN (Hrsg.), *The International Rule of Law. Rise or Decline?*, Oxford University Press 2019, S. 265 – 273 (mit ANDREAS ZIMMERMANN).

- ▶ »Origin and Further Development«, in: STEFANIE SCHMAHL/MARTEN BREUER (Hrsg.), *The Council of Europe. Its Law and Politics*, Oxford University Press 2017, S. 3 – 22.

- ▶ »United Nations«, in: SANGEETA RAY/HENRY SCHWARZ (Hrsg.), *The Encyclopedia of Postcolonial Studies*, Wiley-Blackwell 2016, S. 1599 – 1604.

- ▶ *Kompetenzlehre internationaler Organisationen*, Springer 2009.

2.3 Wissenschaftlicher Beirat des MenschenRechtsZentrums

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum aus folgenden Mitgliedern zusammen:

▶ PROF. DR. SUSANNE BAER, LL. M. (Michigan)

Professur für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien sowie erste Caroline von Humboldt-Professorin
Humboldt Universität zu Berlin
Richterin des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe

▶ PROF. DR. STEFAN GOSEPATH

Professor für Praktische Philosophie mit den Schwerpunkten Ethik, angewandte Ethik und Politik samt ihrer Theorien
Freie Universität Berlin

▶ DR. SIGRID JACOBY

Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtsfragen
Bundesministerium der Justiz

▶ PROF. DR. THOMAS KHURANA

Professor für Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes
Universität Potsdam

▶ PROF. DR. FELICITAS KRÄMER

Professur für Angewandte Ethik
Universität Potsdam

▶ PROF. DR. ANDREA LIESE

Lehrstuhl für internationale Organisationen und Politikfelder
Universität Potsdam

▶ DR. MARGARETE MÜHL-JÄCKEL, LL. M. (Harvard)

Dombert Rechtsanwälte

▶ PROF. DR. JENS PETERSEN

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht

Universität Potsdam

▶ PROF. EM. DR. ANNEDORE PRENGEL

Professur für Grundschulpädagogik/Anfangsunterricht unter Berücksichtigung sozialen Lernens und Integration Behinderter

Universität Potsdam

▶ PROF. DR. BEATE RUDOLF

Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte Berlin

3. Aktivitäten im Berichtszeitraum

3.1 Forschung

A) KOLLEG-FORSCHERGRUPPE »THE INTERNATIONAL RULE OF LAW – RISE OR DECLINE?«

Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte, nunmehr in ihrer zweiten Förderphase befindliche Gruppe von Forschern untersucht die Rolle des Völkerrechts im globalen Wandel. Sie geht von unterschiedlichen, zum Teil gegensätzlichen Entwicklungstrends des Völkerrechts aus und durchleuchtet folgende grundlegende Fragen:

(1) Können wir unter den gegenwärtigen Bedingungen immer noch eine Juridierung internationaler Beziehungen auf der Grundlage eines universellen Verständnisses von Werten beobachten oder sehen wir eine Tendenz zu einer Informalisierung oder einer Neuformung des Völkerrechts oder gar einer Erosion internationaler Rechtsnormen?

(2) Wäre es angebracht, klassische Elemente des Völkerrechts zu überdenken, um auf strukturelle Veränderungen zu reagieren, die zu einer mehr polyzentrischen oder unpolaren Weltordnung führen können?

(3) Oder sehen wir einfach einen Einbruch der Entwicklung zu einer internationalen Rechtsstaatlichkeit, die auf einem universellen Verständnis von Werten basiert?

Gegenwärtige Mitglieder der KFG sind die Potsdamer Forscher PROF. DR. ANDREAS ZIMMERMANN und PROF. DR. ANDREA LIESE sowie die Berliner Wissenschaftler*innen PROF. DR. HEIKE KRIEGER, PROF. DR. STEFAN GOSEPATH (beide Freie Universität Berlin), sowie PROF. DR. ANDREW HURRELL (Oxford University/Humboldt Universität zu Berlin).

Ausführliche Informationen zu den Aktivitäten der Kolleg-Forschergruppe sind auf ihrer Homepage unter www.kfg-intlaw.de zu finden.

Dissertationen

laufend

- ▶ FRANZISKA HERRMANN, *Die Genfer Flüchtlingskonvention als »living instrument«*. Grenzen der dynamischen Auslegung der Flüchtlingskonvention. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

B) MENSCHENRECHTE UND UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

Bereits der Global Compact (2000) und die Ausarbeitung der UN Norms on the Responsibilities of Transnational Corporations and other Business Enterprises with Regard to Human Rights (2003) hatten dafür gesorgt, dass die Verantwortung von Unternehmen für Menschenrechtsverletzungen ebenso wie die notwendige Prävention ab dem Jahr 2001 wiederkehrender Gegenstand von Publikationen und Konferenzen war.

Eine in jüngerer Zeit verstärkte politische Diskussion (Koalitionsvereinbarung 2017: Lieferkettengesetz; Verbindung von Klimawandel und Menschenrechten) sorgte dafür, dass das Thema am MenschenRechtsZentrum neuerliche Aufmerksamkeit erhielt.

Nach einem Rechtsgutachten für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales von ANDREAS ZIMMERMANN und NORMAN WEISS (in Zusammenarbeit mit NORA JAUER) zu den völkerrechtlichen Parametern für das nunmehrige deutsche Lieferkettengesetz (2020) sind NORMAN WEISS und NORA JAUER an einer Kommentierung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz beteiligt.

Publikationen

- ▶ NORMAN WEISS/NORA JAUER, Kommentierungen der § 2 Abs. 2 Hs. 2 Nr. 3, 4, 7, 11 und 12, in: J. JAHN/E. HENN (Hrsg.), *Beck-OnlineKommentar zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz*, BeckOK, 1. Ed. 1.4.2023.

Dissertationen

laufend

- ▶ PAUL MOUGEOLLE, *The due diligence of States and corporations regarding the protection of the climate*. (betreut durch NORMAN WEISS)

C) INTERNATIONALE GERICHTSBARKEIT UND FRIEDLICHE STREITBEILEGUNG AUF DEM PRÜFSTAND

Dieses Thema bündelt ein völkerrechtliches Forschungsinteresse mehrerer Angehöriger des MenschenRechtsZentrums. Kontinuierlich werden relevante Forschungsfragen in wissenschaftlichen Beiträgen behandelt und als Qualifikationsarbeiten vergeben.

Aufsätze/Beiträge in Sammelbänden und Blogartikel

- ▶ ZIMMERMANN, ANDREAS, »Domestic and International Criminal Justice: Challenges Ahead«, in: C. MELONI/F. JESSBERGER/M. CRIPPA (Hrsg.), *Domesticating International Criminal Justice*, Routledge 2023 (gemeinsam mit JOHN SCHABEDOTH)
- ▶ ZIMMERMANN, ANDREAS, »Internationale Gerichtsbarkeit im Kontext des Krieges gegen die Ukraine«, *EuGRZ* 1–8 (2023), S. 40–48 (gemeinsam mit ALINA-CAMILLE BERDEFY)

Dissertationen

abgeschlossen

- ▶ JAN EIKEN, *Das Staatenbeschwerdeverfahren der Rassendiskriminierungskonvention*, Springer 2023 (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

laufend

- ▶ CHRISTOPHER LAUTENBACH, *Die Vollstreckbarkeit von Schiedssprüchen gegen Staaten*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

D) FLUCHTBEWEGUNGEN

Geflüchtete stellen eine besonders verletzbare Gruppe von Menschen dar, deren Rechte während und nach der Flucht oftmals bedroht und verletzt werden. Das MenschenRechtsZentrum hat dem Thema im Lauf der Jahre immer wieder in Veranstaltungen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen Aufmerksamkeit gewidmet. Im Februar 2024 erschien unter der Leitung von ANDREAS ZIMMERMANN die Neuauflage eines einschlägigen Kommentars (Erstauflage 2011):

- ▶ *The 1951 Convention Relating to the Status of Refugees and its 1967 Protocol: A Commentary*. Oxford Commentaries on International Law

Aufsätze/Beiträge in Sammelbänden und Blogartikel

- ▶ KLEIN, ECKART, »Migration and Public International Law«, in: *Vectors of Social Sciences, Journal of Georgian National University SEU 2023/5*, S. 5 – 16.

Dissertationen

abgeschlossen

- ▶ GRETA REEH, *Das menschenrechtliche Prinzip des Non-Refoulement in seiner Ausgestaltung durch die Vertragsorgane der Vereinten Nationen*, Duncker & Humblot 2023 (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

laufend

- ▶ LEA KÖHNE, *The Right to Repatriation in International Law*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

E) MENSCHENRECHTSMONITORING

Ein zentrales Element des völkerrechtlichen Menschenrechtsschutzes ist das internationale Menschenrechtsmonitoring durch Gremien auf Ebene der Vereinten Nationen und unterschiedlicher Regionalorganisationen. Das MenschenrechtsZentrum bearbeitet seit vielen Jahren grundlegende Aspekte und greift auch immer wieder aktuelle Fragestellungen auf.

Eine regelmäßige Berichterstattung über die Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen, dem ECKART KLEIN (1995 – 2002) und ANDREAS ZIMMERMANN (2020 – 2022) angehörten, erfolgt seit 1996 innerhalb des *MenschenRechtsMagazins*:

► NAVIN MIENERT, » Bericht über die Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2022 – Teil 1: Staatenberichte«, in: *MenschenRechtsMagazin* 28,1 (2023), S. 50 – 73.

► THERESA LANZL, » Bericht über die Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2022 – Teil 2: Individualbeschwerden«, in: *MenschenRechtsMagazin* 28,2 (2023), S. 151 – 169.

NORMAN WEISS berichtet seit 2009 regelmäßig für die Zeitschrift *Vereinte Nationen* über die Tätigkeit des Beratenden Ausschusses des UN-Menschenrechtsrates:

► NORMAN WEISS, » Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrates, Bericht über die 27. und 28. Tagung 2022«, in: *VN* 2023, S. 180.

Dissertationen

abgeschlossen

► ELEANOR BENZ, *The Advisory Function of the Inter-American Court of Human Rights*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN, erscheint im März 2024)

► NILS GROHMANN, *Cooperation and Coordination among United Nations Human Rights Treaty Bodies in the Strengthening Process*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN, erscheint im März 2024)

laufend

- ▶ NORA JAUER, *Der Klimawandel und die Vertragsorgane der Vereinten Nationen*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)
- ▶ GREGOR KRELLER, *The View Practice of the CESCR – Effectuation of Economic, Social and Cultural Rights*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)
- ▶ THERESA LANZL, *Materielle Unzulässigkeitsgründe von Individualbeschwerden vor dem EGMR*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

Veröffentlichungen

- ▶ KLEIN, ECKART, »Ensuring Compliance with and Execution of Human Rights Commitments«, in: W. M. REISMAN/R. PATI (Hrsg.), *Human Flourishing: The End of Law, Essays in Honor of Siegfried Wiessner*, Brill Nijhoff 2023, S. 421–447.

F) MATERIELLE MENSCHENRECHTE

Themen wie Meinungsäußerungsfreiheit, Religionsfreiheit, Kinderrechte, Privatsphäre oder Menschenwürde werden von den Wissenschaftler*innen des MenschenRechtsZentrums in Veranstaltungen und Publikationen immer wieder aufgegriffen. Auch im vorliegenden Berichtszeitraum sind entsprechende Forschungen geleistet worden.

Veröffentlichungen

- ▶ KLEIN, ECKART, »Überlegungen zum Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz«, in: P. HILPOLD/C. PERATHONER (Hrsg.), *Europäisches Minderheitenrecht. Festschrift für Professor Gilbert Gornig*, Bd. 1, 2023, S. 481–500.

Dissertationen

abgeschlossen

- ▶ ELISABETH KANEZA, *Verwirklichung eines positiven Rechts für die Gleichberechtigung von Schwarzen Menschen in Deutschland: Analyse und Empfehlungen*. (betreut durch NORMAN WEISS, erscheint im März 2024)
- ▶ GRETA REEH, *Das menschenrechtliche Prinzip des Non-Refoulement in seiner Ausgestaltung durch die Vertragsorgane der Vereinten Nationen*, Duncker & Humblot 2023 (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

laufend

- ▶ NORA JAUER, *Der Klimawandel und die Vertragsorgane der Vereinten Nationen*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)
- ▶ HA LE PHAN-WARNKE, *The Human Right to Sanitation*. (betreut durch ECKART KLEIN)
- ▶ RUSUDAN MIKELASHVILI, *Schutzkonzepte und politische Diskussion zur Privatheit in Deutschland und Georgien*. (betreut durch NORMAN WEISS)
- ▶ ALICJA RESMEROWSKA, *Das Grundrecht auf personenstandsrechtliche Anerkennung transidentischer Personen nach der Charta der Grundrechte der Europäischen Union*. (betreut durch NORMAN WEISS)
- ▶ TATJANA VENEVSKAYA, *Die Schaffung einer gesetzlichen und exekutiven Grundlage für die Gewährleistung der Rechte von Kindern in Deutschland und die Aussicht auf ihre weitere Entwicklung*. (betreut durch NORMAN WEISS)
- ▶ MARLENE WAGNER, *Challenges of the UN Human Rights Treating Bodies When Dealing with Intersectional Human Rights Violations – Using the Example of Cases Relating to Reproductive Rights*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

Masterarbeiten

- ▶ MEHMET KAYNAK, Die Rechtsgrundlage für Sendeverbote nach dem Europarecht und Beschränkung der Meinungsfreiheit. (SoSe 2023)

G) PHILOSOPHIE DER MENSCHENRECHTE

Seit dem Jahr 2001 ist das MenschenRechtsZentrum als zentrale wissenschaftliche Einrichtung konstituiert und vereint in sich institutionell die beiden Disziplinen Rechtswissenschaft und Philosophie. Regelmäßig werden philosophische Menschenrechtsfragen bearbeitet.

Dissertationen

laufend

- ▶ GIZEM KAYA, *Verantwortung für Menschenrechte im digitalen Zeitalter.* (betreut durch LOGI GUNNARSSON)

3.2 Wissenschaftliche Veranstaltungen

» *Menschenrechte im Wandel der Gesellschaft und in Krisenzeiten* « (eine Sommeruniversität an der University Bahir Dar (Äthiopien), 6. – 9. März 2023)

Die Sommeruniversität wurde durchgeführt als Kooperation der Universität Potsdam, der Université Paris Nanterre, und der Université de la Réunion und finanziert von der Deutsch-Französischen Hochschule.

» *Implementation of the Istanbul Convention in Poland and Germany* « (ein Workshop in Poznań, Polen, 23. – 24. März 2023)

Der Workshop fand in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Internationale und Politische Studien der Jagiellonen-Universität in Krakau und dem Institut für rechtswissenschaftliche Studien der Polnischen Akademie der Wissenschaften/Menschenrechtszentrum Posen statt. Initiiert und organisiert wurde er von unserem Gastwissenschaftler DR. WOJCIECH BUREK; eine Veröffentlichung ist in Vorbereitung.

» *Verfassungsgerichtsbarkeit und Menschenrechtsschutz in Deutschland, Europa und der Welt* « (ein Kolloquium aus Anlass des 80. Geburtstags von ECKART KLEIN, 9. Juni 2023, Universität Konstanz)

PROF. DR. MARTEN BREUER (Universität Konstanz), PROF. DR. ASTRID EPINEY (Rektorin der Universität Fribourg), PROF. DR. ANDREAS HARATSCH (FernUniversität in Hagen), PROF. DR. STEFANIE SCHMAHL (Universität Würzburg) und PROF. DR. NORMAN WEISS (Universität Potsdam) hatten ein Programm zusammengestellt, das an Tätigkeiten ECKART KLEINS außerhalb der Wissenschaft erinnern sollte.

» *UN World Conference on Human Rights in Vienna 1993 – Strengthening Imperatives 30 Years After* « (Tagung aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums der Wiener Weltmensenrechtskonferenz, 27. – 29. September 2023, Wien)

Die Tagung wurde vom Ludwig-Boltzmann-Institut ausgerichtet. Auf dem vom MRZ organisierten Panel (Moderation: NORMAN WEISS) zum Thema » *Reform of the UN Treaty Bodies* « präsentierte NILS-HENDRIK GROHMANN die Ergebnisse seiner unlängst an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam erfolgreich verteidigten Dissertation. Als weitere Panelisten brachten HÉLÈNE TIGROUDJA, Professorin an der Universität Aix-Marseille und Mitglied im UN-Menschenrechtsausschuss, sowie ANDREAS ZIMMERMANN Perspektiven aus der Praxis ein



© Abb.: a1291959 – stock.adobe.com

11. Potsdamer MenschenRechtsTag

Werteorientierte Außenpolitik

Dienstag, 5. Dezember 2023 | 18 – 19:30 Uhr

Universität Potsdam

CAMPUS GRIEBNITZSEE | HAUS 6 | RAUM S27

August-Bebel-Str. 89 | 14482 Potsdam



Im Koalitionsvertrag 2021 heißt es: „Unsere Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik werden wir wertebasiert und europäischer aufstellen. [...] Der Einsatz für Frieden, Freiheit, Menschenrechte, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Nachhaltigkeit ist für uns ein unverzichtbarer Teil einer erfolgreichen und glaubwürdigen Außenpolitik für Deutschland und Europa.“

Auf der Veranstaltung soll erörtert werden, was das genau bedeutet und wo eventuell noch Konkretisierungsbedarf besteht. Unsere Podiumsteilnehmer diskutieren aus der Perspektive von Bundesregierung und Zivilgesellschaft.

Referenten

Jürgen Trittin | Bundesminister a.D.; MdB,
außenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Kaleck | Rechtsanwalt,
Generalsekretär des European Center for
Constitutional and Human Rights e.V.

Moderation:

Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M. (Harvard) |
MenschenRechtsZentrum, Universität Potsdam

anschließend Diskussion mit dem Publikum

und diskutierten die Herausforderungen für das Menschenrechtssystem angesichts sich wandelnder globaler Rahmenbedingungen.

» *Werteorientierte Außenpolitik* « (11. Potsdamer MenschenRechtsTag, 5. Dezember 2023, Universität Potsdam)

Der 11. Potsdamer MenschenRechtsTag war als Podiumsdiskussion zunächst für den März 2023 geplant, musste aber leider kurzfristig abgesagt werden. Bei einem Nachholtermin am 5. Dezember 2023 debattierten JÜRGEN TRITTIN, MdB, Bundesminister a.D., außenpolitischer Sprecher für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen und WOLFGANG KALECK, Rechtsanwalt, Generalsekretär des European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR), über die Chancen und Grenzen einer wertorientierten Außenpolitik. Die Moderation übernahm ANDREAS ZIMMERMANN.

3.3 Promotionen

abgeschlossen

- ▶ ELEANOR BENZ, *The Advisory Function of the Inter-American Court of Human Rights*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN, Publikation erscheint im März 2024)
- ▶ FELIX BOOS, *The Advisory Practice of the United Nations Legal Counsel in International Constitutional Law*. (betreut durch Andreas Zimmermann, Publikation i. V.)
- ▶ JAN EIKEN, *Das Staatenbeschwerdeverfahren der Rassendiskriminierungskonvention*, Springer 2023 (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)
- ▶ NILS GROHMANN, *Cooperation and Coordination among United Nations Human Rights Treaty Bodies in the Strengthening Process*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN, Publikation erscheint im März 2024)
- ▶ ELISABETH KANEZA, *Verwirklichung eines positiven Rechts für die Gleichberechtigung von Schwarzen Menschen in Deutschland: Analyse und Empfehlungen*. (betreut durch NORMAN WEISS, Publikation erscheint im März 2024)

▶ GRETA REEH, *Das menschenrechtliche Prinzip des Non-Refoulement in seiner Ausgestaltung durch die Vertragsorgane der Vereinten Nationen*, Duncker & Humblot 2023 (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

laufend (neben den bereits oben genannten Projekten)

▶ MAX BURSCHE, *Gamechanger Internet: Wie das Internet das Völkerrecht verändert*. (betreut durch NORMAN WEISS)

▶ STEVEN KLEEMANN, *The International Law of Cyber Security and the Impacts on International Law, International Humanitarian Law and Human Rights Law Against the Backdrop of the Humanization of International Law*. (betreut durch NORMAN WEISS)

▶ KONRAD NEUGEBAUER, *Strafbarkeit von nationalen Richtern nach dem Völkerstrafrecht*. (betreut durch ANDREAS ZIMMERMANN)

3.4 Auszeichnungen und Preise

ELEANOR BENZ und NILS-HENDRIK GROHMANN wurden am 28.06.2023 jeweils mit dem Wolf-Rüdiger-Bub-Preis für die beste Promotion (» summa cum laude «) gewürdigt.

3.5 Publikationen – Neuerscheinungen 2023

SCHRIFTENREIHEN

Schriften des MenschenRechtsZentrums

► ELISABETH KANEZA, *Verwirklichung eines positiven Rechts für die Gleichberechtigung von Schwarzen Menschen in Deutschland: Analyse und Empfehlungen*, (Schriften des MenschenRechtsZentrums 49), Publikation erscheint im März 2024.

ZEITSCHRIFTEN

MenschenRechtsMagazin

Band 28 (2023)

Heft 1

Die Beiträge des ersten Hefts legen einen Fokus auf die Durchsetzung von Menschenrechten und nehmen dabei aktuelle Fragestellungen in den Blick. So untersucht CATHARINA CASPARI unter dem Titel »Situative Vulnerabilität als Ausdruck der Menschenrechtssprache?« das neue Vulnerabilitätsverständnis des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Kontext seiner Klima-Entscheidungen. Die beiden nachfolgenden Beiträge setzen auf der nationalstaatlichen Ebene an. Der Beitrag von ACHIM CZUBAIKO behandelt »Menschenrechtsklagen vor Zivilgerichten in Deutschland« und legt eine Bestandsaufnahme der methodisch-rechtspolitischen Ansätze im Internationalen Privatrecht vor. MELINA STILL geht der Frage nach, ob das Vorsorgeprinzip als ein unterschätzter Bestandteil menschenrechtlicher Klimaklagen anzusehen ist.

Grundsätzliche Erwägungen zu Folgefragen künstlicher Befruchtung untersucht JAKUB VALC in seinem Beitrag »Menschenrechtliche Aspekte der anonymen Samen- oder Eizellspende und ihre Berücksichtigung in der Judikatur des EGMR«.

Die Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen wird auch in diesem Heft dargestellt. NAVIN MIENERT legt Teil I vor, der den Staatenberichtsverfahren des Jahres 2022 gewidmet ist. Zusätzlich bespricht ANDREAS

BUSER eine aktuelle Entscheidung des Ausschusses: »Die Entscheidung *Billy et al. gegen Australien* und ihr Beitrag zur ›Begrünung‹ des Menschenrechtsschutzes«.

Eine Buchbesprechung beschließt das Heft: NORMAN WEISS stellt den Erfahrungsbericht eines Überlebenden des Massakers von Srebrenica vor.

- ▶ CATHARINA CASPARI, »Situative Vulnerabilität als Ausdruck der Menschenrechtssprache? Das neue Vulnerabilitätsverständnis des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Kontext seiner Klima-Entscheidungen«
- ▶ ACHIM CZUBAIKO, »Menschenrechtsklagen vor Zivilgerichten in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme der methodisch-rechtspolitischen Ansätze im Internationalen Privatrecht (IPR)«
- ▶ MELINA STILL, »Das Vorsorgeprinzip – ein unterschätzter Bestandteil menschenrechtlicher Klimaklagen?«
- ▶ JAKUB VALC, »Menschenrechtliche Aspekte der anonymen Samen- oder Eizellspende und ihre Berücksichtigung in der Judikatur des EGMR«
- ▶ NAVIN MIENERT, »Bericht über die Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2022 – Teil I: Staatenberichte«
- ▶ ANDREAS BUSER, »Der Menschenrechtsausschuss der Vereinten Nationen und die Klimakrise – Die Entscheidung *Billy et al. gegen Australien* und ihr Beitrag zur ›Begrünung‹ des Menschenrechtsschutzes«
- ▶ NORMAN WEISS, »Rezension zu HASAN HASANOVIĆ: *Srebrenica überleben*, Wallstein-Verlag 2022«

Heft 2

In Heft Nr. 2 thematisiert ALEXANDRA GEISLER unter dem Titel »Dimensionen von Macht« praktische und berufsethische Fragen im Hinblick auf das ungarische Kinderschutzsystem. Mit dem zweiten Text »Das 12. Zusatzprotokoll zur EMRK – Chancen und Potenziale eines allgemeinen und umfassenden Diskriminierungsverbots« greift STEPHAN GERBIG ein Thema auf, das am MRZ bereits in

zwei Konferenzen diskutiert wurde und auch Gegenstand juristischer Dissertationen war, die von am MRZ tätigen Hochschullehrern betreut wurden.

JENNIFER GRAFE äußert sich »Zum aktuellen Stand und zu aktuellen Fragen des Menschenrechtsschutzes von LGBTQI+-Personen«, und LINA HEUBERGER diskutiert »Fragen nach gerechter Verteilung – eine menschenrechtliche Analyse der Allokation am Beispiel von COVID-19-Impfstoff für Ältere«. Diese beiden Beiträge behandeln aktuelle und kontrovers diskutierte Themen des Menschenrechtsschutzes.

In einer rechtsvergleichenden, grundsätzlich angelegten Studie widmet sich FRITZ KAINZ dem Thema der extraterritorialen Geltung von Grundrechten: »Extraterritorial Constitutional Rights: A Comparative Case Study of the United States and Germany«.

Im Dokumentationsteil setzt THERESA LANZL mit ihrem »Bericht über die Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2022 – Teil II: Individualbeschwerden« die traditionelle Berichterstattung über die Arbeit des Ausschusses fort.

- ▶ ALEXANDRA GEISLER, »Dimensionen von Macht. Unter Betrachtung des ethischen Berufskodex, der professionellen Haltung und systemimmanenten Dilemmata im ungarischen Kinderschutzsystem«
- ▶ STEPHAN GERBIG, »Das 12. Zusatzprotokoll zur EMRK – Chancen und Potenziale eines allgemeinen und umfassenden Diskriminierungsverbots«
- ▶ JENNIFER GRAFE, »Zum aktuellen Stand und zu aktuellen Fragen des Menschenrechtsschutzes von LGBTQI+-Personen«
- ▶ LINA HEUBERGER, »Fragen nach gerechter Verteilung – eine menschenrechtliche Analyse der Allokation am Beispiel von COVID-19-Impfstoffen für Ältere«
- ▶ FRITZ KAINZ, »Extraterritorial Constitutional Rights: A Comparative Case Study of the United States and Germany«
- ▶ THERESA LANZL, »Bericht über die Tätigkeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen im Jahre 2022 – Teil II: Individualbeschwerden«

MONOGRAPHIEN, SAMMELBÄNDE, AUFSÄTZE/BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN/BLOGARTIKEL

- ▶ GUNNARSSON, LOGI, »Að hugsa á íslensku og útlensku/Thinking in Icelandic and foreign tongues/Auf Isländisch und in Fremdsprachen denken«, in: L. GUIDI (Hrsg.), *Wittgensteinian Exercises. Aesthetic and Ethical Transformations*, 2023, S. 255 – 298.

- ▶ KLEIN, ECKART, »Rezensionsbesprechung von M. HERDEGEN/J. MASING/R. POSCHER/K.-F. GÄRDITZ, *Handbuch des Verfassungsrechts. Darstellung in transnationaler Perspektive*«, in: AöR 148, 2023, S. 259 – 279.

- ▶ KLEIN, ECKART, »Überlegungen zum Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz«, in: P. HILPOLD/C. PERATHONER (Hrsg.), *Europäisches Minderheitenrecht. Festschrift für Professor Gilbert Gornig*, Bd. 1, 2023, S. 481 – 500.

- ▶ KLEIN, ECKART, »Migration and Public International Law«, in: *Vectors of Social Sciences, Journal of Georgian National University SEU* 2023/5, S. 5 – 16.

- ▶ KLEIN, ECKART, »How Can Public International Law Contribute to the Maintenance of International Peace and Security?«, in: *Collected Papers of the Faculty of Law in Novi Sad*, No. 2/2023, S. 631 – 640.

- ▶ KLEIN, ECKART, »What does ›European Sovereignty‹ mean?«, in: *Glossa Iuridica*, 2023, S. 9 – 22.

- ▶ KLEIN, ECKART, »Ensuring Compliance with and Execution of Human Rights Commitments«, in: W.M. REISMAN/R. PATI (Hrsg.), *Human Flourishing: The End of Law, Essays in Honor of Siegfried Wiessner*, Brill Nijhoff, 2023, S. 421 – 447.

- ▶ KLEIN, ECKART, »Die Europäische Union als Verbund. Was sagt der ›Verbund‹-Begriff über die EU aus?«, in: M. PECHSTEIN u.a. (Hrsg.), *Zur Verwirklichung eines Vereinten Europas, Festschrift für Rudolf Streinz zum 70. Geburtstag*, C.H. Beck, 2023, S. 219 – 232.

- ▶ REEH, GRETA, *Das menschenrechtliche Prinzip des Non Refoulement vor den Vertragsorganen der Vereinten Nationen* (Schriften zum Völkerrecht, Bd. 257), Duncker & Humblot, 2023.
- ▶ WEISS, NORMAN, »Vereinte Nationen«, in: *socialnet Lexikon*, socialnet, 7. Februar 2023.
- ▶ WEISS, NORMAN, »Rezension zu HASAN HASANOVIĆ: *Srebrenica überleben*, Wallstein-Verlag 2022«, in: *MRM* 2023, S. 85f.
- ▶ WEISS, NORMAN, »Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrates, Bericht über die 27. und 28. Tagung 2022«, in: *VN* 2023, S. 180.
- ▶ WEISS, NORMAN/JAUER, NORA, »Kommentierung von § 2 Abs. 2 Nr. 3, Nr. 4, Nr. 7, Nr. 11 und Nr. 12«, in: ELISABETH V. HENN/JANNIKA JAHN (Hrsg.), *Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz*, BeckOK, 1. Ed., 1. April 2023.
- ▶ WEISS, NORMAN/LANZL, THERESA, »Die wechselvolle Geschichte der Mitgliedschaft Russlands im Europarat«, in: *ZaöRV* 82 (2022) 4, S. 801–829.
- ▶ ZIMMERMANN, ANDREAS/BERDEFY, ALINA-CAMILLE, »Internationale Gerichtsbarkeit im Kontext des Krieges gegen die Ukraine«, in: *EuGRZ* 1–8 (2023), S. 40–48.
- ▶ ZIMMERMANN, ANDREAS/SCHABEDOTH, JOHN, »Domestic and International Criminal Justice: Challenges Ahead«, in: C. MELONI/F. JESSBERGER/M. CRIPPA (Hrsg.), *Domesticating International Criminal Justice*, Routledge 2023.
- ▶ ZIMMERMANN, ANDREAS/EINARSEN, TERJE (Hrsg.), *The 1951 Convention Relating to the Status of Refugees and its 1967 Protocol: A Commentary*, 2nd ed., 2024, Oxford University Press.

3.6 Lehrveranstaltungen

Die am MenschenRechtsZentrum tätigen Wissenschaftler*innen lehren an ihren jeweiligen Fakultäten im Grund- und Hauptstudium entsprechend der nachstehenden Tabelle (SoSe 2023, WS 2023/2024).

Philosophie	Rechtswissenschaft	
	Internationales Recht	Grundlagen des Rechts
Einführung in die Ethik	Humanitäres Völkerrecht/ Völkerstrafrecht	Verfassungsgeschichte II
Einführung in die Philosophie	Internationaler Menschenrechtsschutz	Reformzeit in Deutschland: Staat und Gesellschaft im Wandel
Philosophie der Menschenrechte	Völkerrecht I	
Lektürekurs zu Michel Foucault	Völkerrecht II	
Richard Rorty	Afrika im Fokus völkerrechtlicher Fragen	
Verantwortung und Menschenrechte	Vereinte Nationen – Bilanz und Perspektiven	
Ziviler Ungehorsam im Spannungsfeld von Moral und Recht	Völkerrecht in der Rechtsprechung internationaler Gerichte	
Forschungskolloquium Ethik und Ästhetik		
Ethik und Ästhetik		

Legende: Vorlesungen | Seminare | Kolloquien | Tutorien

3.7 Wissenschaftliche Vorträge, Vorlesungen, Fachgespräche u. a.

ECKART KLEIN

- ▶ 9. – 10.2.2023: Konferenz Georgian National University SEU Tbilisi (Tiflis) über »European Experience on Migration – Approaches, Challenges and Opportunities«
- ▶ 15. – 17.3.2023: Tagung der Gesellschaft für Internationales Recht (Universität Göttingen) »Koloniale Kontinuitäten im internationalen Recht«
- ▶ 4. – 6.5.2023: Workshop der Faculty of Law of the Károli Gáspár University and Faculty of Law and Political Sciences of the University of Szeged in Budapest zum Thema »National Constitutionalism and European Integration«
- ▶ 9.6.2023: Symposium an der Universität Konstanz zum Thema »Verfassungsgerichtsbarkeit und Menschenrechtsschutz in Deutschland, Europa und der Welt«
- ▶ 4. – 6.10.2023: Konferenz der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer in Bochum zum Thema »Bestimmungsfaktoren guter Verwaltung«
- ▶ 14.10.2023: Symposium in Innsbruck über »Europäisches und internationales Minderheitenrecht« (per Zoom)
- ▶ 25.10.2023: Sächsischer Landtag, Dresden: Anhörung zum Entwurf eines Gesetzes zum Absenken des Wahlalters im Freistaat Sachsen auf das vollendete 16. Lebensjahr

NORMAN WEISS

- ▶ 23. – 24.3.2023: Workshop in Poznań, Polen zum Thema »Implementation of the Istanbul Convention in Poland and Germany«

- ▶ 9.6.2023: Symposium an der Universität Konstanz zum Thema »Verfassungsgerichtsbarkeit und Menschenrechtsschutz in Deutschland, Europa und der Welt«
- ▶ 19. – 22.9.2023: 54. Deutscher Historikertag in Leipzig zum Thema »Fragile Fakten«
- ▶ 27. – 29.9.2023: Konferenz des Ludwig-Boltzmann-Instituts Wien zum Thema »UN World Conference on Human Rights in Vienna 1993 – Strengthening Imperatives 30 Years After«
- ▶ 4. – 6.10.2023: Konferenz der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer in Bochum zum Thema »Bestimmungsfaktoren guter Verwaltung«

ANDREAS ZIMMERMANN

- ▶ 6.2.2023: Teilnahme an der öffentlichen Anhörung des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages zum Thema »Strafverfolgung und Beendigung von Straflosigkeit angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine«
- ▶ 6. – 19.3.2023: Vorlesungen »International Human Rights« und »International Criminal Law«, Sorbonne Abu Dhabi
- ▶ 23. – 24.3.2023: Workshop in Poznań, Polen zum Thema »Implementation of the Istanbul Convention in Poland and Germany«
- ▶ 27. – 29.9.2023: Konferenz des Ludwig-Boltzmann-Instituts Wien zum Thema »UN World Conference on Human Rights in Vienna 1993 – Strengthening Imperatives 30 Years After«



ISSN 1860-5958

